

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 3 (1927)
Heft: 44

Artikel: Feriendorfer in den Rocky Mountains
Autor: Lüscher, H. W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-758051>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feriendorfer in den Rocky Mountains

von H. W. LÜSCHER



Eines der typischen Feriendorfer im Jasper Nationalpark

Feriendorfer! Richtige, abgeschlossene Orte der Erholung, meilenweit von der Alltagswelt und allem, was mit ihr verbunden ist, wegliegend.

Natürlich wieder etwas Amerikanisches! — In unsren Alpen, wo eine verhältnismäßig dichte Bevölkerung seit Jahrhunderten gezwungen ist, jedes sich vorfindliche Fleckchen Erde für den Lebensunterhalt nutzbar zu machen, ließe sich ja so etwas kaum durchführen. Im fernen Felsengebirge aber, wo es Länderstrecken um vielmal größer als die ganze Schweiz gibt, die sozusagen unbewohnt sind, ist der Entwicklung einer solchen Idee aller Spielraum gegeben.

Bungalow Camps nennt sie der Amerikaner, was wörtlich übersetzt «Lager kleiner Häuser» heißt. Man findet sie überall in den großen Nationalparken der Vereinigten Staaten und Kanadas. Sie werden auf geschäftlicher Grundlage betrieben und gehören meistens zu den Hotelsystemen der großen Eisenbahngesellschaften, die ja drüber den Fremdenverkehr fast zur Ausschließlichkeit in Händen haben.

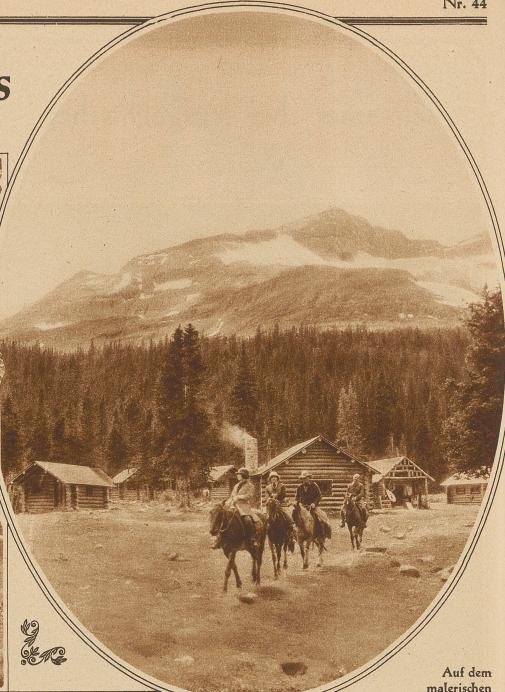
Der Zweck des Feriendorfes ist ein doppelter. Fürs erste soll es für die großen Hotelbauten, die sehr oft das Landschaftsbild durch ihre Dimensionen stören, einen ästhetisch einwandfreien Ersatz bieten. Daneben ist es aber auch eine Einrichtung, die den besonderen Bedürfnissen einer Minderheitsgruppe unter den amerikanischen Touristen entspricht, nämlich jenen, die ihre Ferien zu richtigen Ferien, d. h. zu

Tagen der Erholung gestalten möchten. So findet man diese Feriendorfer weit ab vom Getriebe der großen Berghotels und fern von allen jenen Anziehungspunkten, die von der großen Menge der «Sightseers» (Szeneriejäger), aus der sich das amerikanische Ferienpublikum hauptsächlich zusammensetzt, als Heerstraße benutzt werden. Sie liegen draußen in den Wäldern und Seitentälern, an den Ufern schöner Bergseen oder an der Seite prächtiger Wasserfälle. Selten führt eine Automobilstraße zu ihnen hin. Ein

meilenlanger Saumpfad durch Wälder und über Pässe, ist gewöhnlich alles, was sie mit der Außenwelt verbindet. Nur in tüchtiger Tagestour zu Fuß oder zu Pferd kann man zu ihnen hin gelangen.

Die Häuschen sind durchwegs hölzern und bestehen meist aus nur einem Raum. Ihre Einrichtung ist einfach und berechnet, eine ländliche Behaglichkeit zu vermitteln. Sie können von Einzelpersonen sowohl als von ganzen Gesellschaften gemietet werden und zwar zu einem Preis, der vorteilhaft von denen der teuren Berghotels absticht. — Für die leiblichen Bedürfnisse der Gäste sorgt das zentral gelegene Speisehaus, das zugleich als Abhaltungsort für gesellschaftliche Anlässe dient.

Zeitung, Zeitschriften und Bücher finden in der Regel



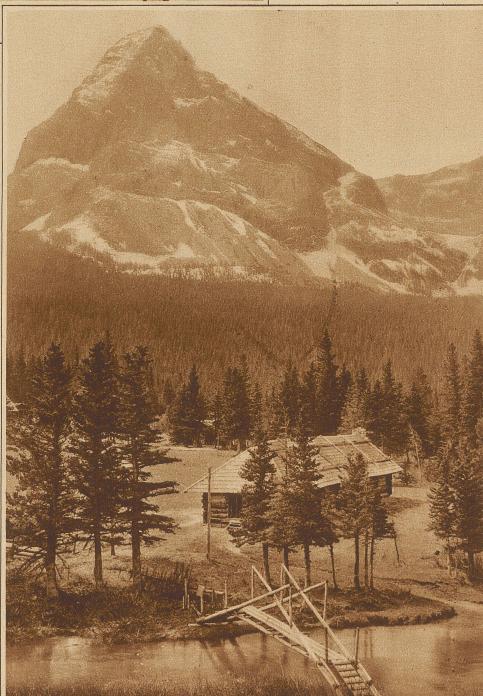
Auf dem malerischen Lake O'Hara Camp. Muntere Frühauftreter beim Morgenritt



Blick auf den «Little Chief» und «Citadel Mt.» von den Sun Chalets im Glacier Nationalpark aus



Von der Bahngesellschaft erbaute Ferienchalets



Das Wohnhaus schweizerischer Bergführer, die von der Bahngesellschaft angestellt und hier stationiert wurden